

Birchhühner nehmen gelegentlich Mäuse auf, darf man nach den jüngsten Mitteilungen des jungen tschechischen Wildbiologen Jan Porkert behaupten, der zweimal in der Winterlosung von Birkwild im Adlergebirge Skelettreste von Feldmäusen fand. Während für Auerwild der Verzehr von Wirbeltieren bereits mehrfach nachgewiesen wurde (u. a. vom Ref. und vom sowjetischen Wildbiologen O. Semenov-Tjan-Shansky), hören wir nun erstmals vom Birkwild ähnliches.

P. K.